



Florian Kraus
Stadtschulrat

per E-Mail

An das Sozialreferat
Frau
Dorothee Schiwy

Datum

Modellprojekt „Inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen nach § 35a SGB VIII und §§ 11, 13 SGB VIII“ – Entfristung 1 VZÄ

Inklusion leben - auf dem Weg zur Teilhabe aller Menschen vorankommen

Antrag Nr. 20 – 26 / A 03212 von der SPD/Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 31.10.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07992

Sehr geehrte Frau Kollegin Schiwy,

vielen Dank für die Zuleitung der o.g. Beschlussvorlage.

Das Referat für Bildung und Sport begrüßt und unterstützt die Verstetigung der Maßnahme 1 des 2. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention durch das Jugendamt und zeichnet die Beschlussvorlage mit.

Aus Sicht des Referates für Bildung und Sport ist es für die Verständlichkeit der Beschlussvorlage förderlich, wenn die Schulen, an denen die Modellprojekte durchgeführt wurden und die Schulen, in der die Maßnahme in Zukunft umgesetzt wird, in der Beschlussvorlage genannt werden. Wie bei der Entwicklung der Maßnahme bereits aufgeführt, ist es aus Sicht des Referates für Bildung und Sport sinnvoll, wenn die beschriebenen Förderangebote des Jugendamtes auch auf weiterführende Schulen ausgeweitet werden.

Für die weitere Ausgestaltung bitte ich um eine enge und intensive Zusammenarbeit des Jugendamtes mit den betroffenen Abteilungen des Referates für Bildung und Sport, insbesondere mit der Abteilung für die Grund-, Mittel- und Förderschulen des Geschäftsbereichs Allgemeinbildende Schulen sowie des Geschäftsbereichs KITA, da durch den Einsatz freier

Referat für Bildung und Sport
RBS-A
Sachbearbeitung:
|
Tel. (089) :
Fax (089) 233-83563
Bayerstraße 28, 80335 München

Träger für inklusive Förder- und Betreuungsangebote ein Mehraufwand für die Einrichtungen wie für die Abteilungen entstehen kann, der in der Beschlussvorlage nicht berücksichtigt ist und durch unser Referat derzeit nicht abgeschätzt werden kann. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass das RBS bereits gemeinsam mit dem StMUK, dem StMAS, der Regierung von Oberbayern und dem Bezirk Oberbayern eine neue Form der schulischen Ganztagsbetreuung mit heilpädagogischem Profil und der nötigen Förderstruktur etabliert hat.

Des Weiteren wird in der Beschlussvorlage für die Zukunft eine notwendige Anpassung des Raumbedarfs angesprochen. Durch den Stadtrat wurden für die verschiedenen Schularten Standardraumprogramme beschlossen. Eine Ausweitung ist in der Regel mit Kosten verbunden, die einer erneuten Beschlussfassung durch den Stadtrat bedarf. Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass sich bei Abweichungen vom Standardraumprogramm der Planungszeitraum häufig verlängert.

Wir bitten um die Zusendung der Evaluierung der fünf Modellprojekte an die Geschäftsbereiche Allgemeinbildende Schulen und KITA.

Darüber hinaus bitte ich, die Stellungnahme des Referates für Bildung und Sport in die Beschlussvorlage aufzunehmen bzw. die Notwendigkeit des genannten Abstimmungsbedarfes zu dokumentieren und abschließend eine Abdruck der Beschlussvorlage zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kraus
Stadtschulrat